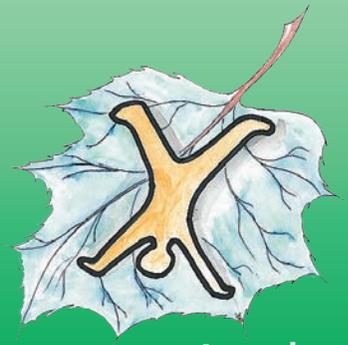


Das Blatt

Zeitschrift für Düsseldorfer Kleingärtner

3. Quartal 2020 / 24. Jahrgang



Ausgabe 91



In Düsseldorf wird's bunt

Wer in den letzten Tagen durch die Kleingartenanlage am Neusser Weg in Düsseldorf-Lohausen spazieren gegangen ist, wird sich wohl die Augen gerieben haben. Von wegen, „Dat jibbet nit“.

Dat jibbet ! Das ist Düsseldorfer Mundart und bedeutet wörtlich übersetzt: „Das gibt es nicht“ und „Das gibt es!“.

Farbe wohin man blickt; und das nicht nur seitens der Flora. Ja, das sind verschieden farbige Gartenhäuschen, die da durch das teilweise noch etwas zögerliche Vorpflanzungs-Grün durchschimmern.

Schon vor etlichen Jahren war der Schreiber dieses Artikels mit seiner Frau in Schweden und dort sehr angetan von den vielen bunten Holzhäusern. Er erkundigte sich bei seinem Vorstand, ob dies nicht auch eine Option für unsere Gartenhäuschen wäre. War es nicht, wie man ihm beschied.

Nun, einige Jahre und Vorstandswahlen später sind wir auf diesen Zug aufgesprungen. Es leuchtet Rot, Grün und Blau durch das Geäst und wie uns von Besuchern unserer Anlage einhellig bestätigt wurde, ist dieses „neue Gewand“ nur von Vorteil.



Neugierig geworden? Dann sehen Sie sich „Des Kaisers neue Kleider“ doch selbst mal an.

Rolf Drilling, KGV Düsseldorf-Lohausen e. V.

Auch der Stadionweg ist bunt

Beim KGV am Stadionweg 1962 e.V ist es schon lange bunt. Die Lauben mussten ja früher alle einheitlich „Natogrün“ sein. Das hat sich gottseidank geändert, wie die nachfolgenden Bilder zeigen:



Schwedisch-rot...



...oder schön gelb.



Hier wurde das alte „Natogrün“ verschönert.

Dieter Claas, KGV Am Stadionweg 1962 e.V.

Bitte Abstand halten



Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner,

obwohl die Bestimmungen gelockert wurden, heißt es immer noch „Bitte Abstand halten“.

Alle Vereine haben oder mussten die Jahreshauptversammlung auf später verschieben, und machen keine Vorstandssitzungen.

In der Öffentlichkeit sind alle Veranstaltungen, wie die Rheinkirmes abgesagt worden.

Die Nachfrage nach freien Kleingärten ist gestiegen, Pächter haben plötzlich gemerkt, dass sie einen Kleingarten haben, den sie jetzt intensiver nutzen und gottseidank auch bewirtschaften.

Der Stadtverband macht seine Vorstandssitzungen immer noch eingeschränkt und ohne Publikumsverkehr. Die Sekretärin arbeitet im Home-Office.

Für Aktuelle Informationen schauen Sie bitte auf die Internetseite des Stadtverbandes unter „kleingartner-duesseldorf.de“.

Bitte verschieben Sie Anfragen und Anträge auf später.

Wir hoffen immer noch, dass der Spuk bald vorbei ist, und wir den Sommer-Garten genießen können.

Mit kleingärtnerischen Grüßen

Dieter Claas, Chefredakteur

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.
Stoffeler Kapellenweg 295
40225 Düsseldorf
Telefon (0211) 33 22 58/9
Telefax (0211) 31 91 46

www.kleingartner-duesseldorf.de
E-mail: stadtverband@kleingartner-duesseldorf.de

Auflage: 8.100 Exemplare

Verantwortlich i.S.d.P.:

Peter Vossen, 1. Vorsitzender (Anschrift wie oben)

Chefredakteur:

Dieter Claas, Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit

Fachredakteure: Nicole Mesch, Norbert Müller, Grünes Medienhaus /GMH).

Druck: ALBERSDRUCK GMBH & CO KG
40591 Düsseldorf, Leichlinger Str. 11
Internet: www.albersdruck.de

Anzeigenwerbung:

Dieter Claas, Stadtverband, Tel.0173-2618341

Diese Zeitung ist Organ des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V. Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Stadtverbandes.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht die Meinung des Verbandes dar.

Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser!

In Anzeigen können auch Artikel angeboten werden, die, bedingt durch die Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf nicht erlaubt sind. Bitte beachten Sie beim Kauf die für Sie verbindlichen weiteren Bestimmungen Ihres Pachtvertrages.

Für den Inhalt der Anzeigen (Text und Bild) übernimmt der Stadtverband keine Haftung.

Titelbild: Mohnblume – Dieter Claas

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 92
10. September 2020**

Seit über 35 Jahren Ihr Partner in Werkzeugfragen



Maschinen und Werkzeuge für Gärtner und Hobby-Gärtner, die lieber mit Profi-Qualität arbeiten!
(Wir verkaufen auch hochwertige Gebraucht-Maschinen!)

Mieten Sie zum Beispiel:

- Schredder, Häcksler (bis 12 cm Ast-Durchmesser)
- Baumsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster
- Stromaggregate, Raumtrockner
- Heizpilze / Gastrostrahler, Gas-, E-Heizungen
- und vieles mehr

**Vermietung
Verkauf
Service**



**Flurstr. 79
40235 Düsseldorf
0211 - 91 44 60
www.delvos-gmbh.de**

Der KGV der Kriegsbeschädigten Düsseldorf-Oberbilk 1920 e.V. wird 100 Jahre alt

Die Vorbereitungen für das große Ereignis waren schon seit letztem Jahr im vollen Gange. Einladungen wurden versendet, Politik und Presse eingeladen, Plakate entworfen, die Veranstaltung geplant... dann kam Covid-19 und machte alles zunichte.

Zum Glück konnten noch die Jahreshauptversammlung und die Neuwahl des Vereinsvorstandes durchgeführt werden bevor die Bestimmungen zum Versammlungsverbot auch in unserer Anlage dazu führten, dass die Geselligkeit größtenteils zum Erliegen kam- nicht aber unsere Gemeinschaft!

So einigten sich alle Mitglieder auf die Verlegung der Feierlichkeiten auf das kommende Jahr – viel Zeit also, um noch weiter zu planen und zu feilen, damit das Fest zum 101jährigen Bestehen dann auch ein großer Erfolg wird.



Als Symbol und auch ein Zeichen von „Leben schaffen trotz Corona“, pflanzte unser Verein zwei Bäume auf die Vereinswiese im neuen Gelände, welche hoffentlich zum nächsten Jubiläum schon groß und kräftig in den Himmel ragen. Die Erinnerung an das Jahr 2020 soll nicht nur negativ behaftet sein, sondern auch in Gestalt dieser beiden Bäume an den Zusammenhalt und die Gemeinschaft eines Vereines erinnern, dessen Geschichte im Südpark auch dieses schwere Jahr überstanden haben.

Viele Besucher unserer Anlage belächeln heute den Namen unseres Vereins, ohne zu wissen, welchen ernstesten Hintergrund die damalige Namensgebung „Schrebergartenverein der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen e.V. Düsseldorf-Oberbilk“ hatte.

Auf dem Gelände der heutigen Phillipshalle wurde 1920 für die Kriegsbeschädigten des ersten Welt-

krieges im heutigen Volksgarten Gärten angelegt, um diese Bevölkerungsgruppe in der Not der Nachkriegsjahre zu unterstützen.

1922 bis 1923 wurde die Düssel begradigt und es entstand ein neues Gartengelände mit 100 Schrebergärten für die Bevölkerung des angrenzenden Ortsteil Oberbilk. Es war der Treffpunkt für Erholung im Grünen und auch die Jugend wurde schon zu dieser Zeit gefördert und an das Gartenleben herangeführt. 1930 berichtete die Zeitschrift „Der Kleingarten am Rhein“ über die ersten Auszeichnungen für hervorragende Arbeit mit Jugendgruppen und erwähnte auch, dass der KGV der Kriegsbeschädigten Düsseldorf Oberbilk die erste Daueranlage in Düsseldorf ist.

Im zweiten Weltkrieg wurden aus unseren Kleingärten Unterkünfte und Laufgräben für die FLAK-Batterie, welche im Volksgarten stationiert waren.

Sofort nach dem Zusammenbruch gingen die Oberbilkler Kleingärtner ans Werk und bauten die Anlage auf ihrem angestammten Platz wieder auf. Es entstanden erneut Kleingärten und in den 50er Jahren kam auch ein eigenes Vereinshaus dazu. Jetzt wurde das Gelände wieder zu einem Treffpunkt der Bewohner der angrenzenden Stadtteile.



Die Bundesgartenschau 1987 veränderte noch einmal alles. Ein Großteil der Anlage musste verlegt werden – 32 Gärten durften an ihrem alten Platz

verbleiben und bilden heute „das alte Gelände“ des Vereins. 51 Gärten jedoch mussten weichen und wurden 1983/84 im Gebiet „Kolvenbach“ neu angesiedelt.

Hier entstand innerhalb nur eines Jahres aus einer Müllkippe ein neues Gartengelände, das sich nahtlos in die BUGA integrierte. Zu diesen 51 Gärten wurden dem Verein weitere 15 bestehende Gärten nach ihrer Sanierung 1984 zugesprochen.

Die 13 Mustergärten in der Bundesgartenschau 1987 wurden seit 1986 von Mitgliedern unseres Vereins betreut und dem Verein nach Beendigung der Bundesgartenschau übergeben.

Noch heute kann man die ideenreichen Bauprojekte im „neuen Gelände“ bewundern und auch bei einem Plausch am Gartenzaun etwas über ihre Geschichte erfahren.

Unser Verein versteht sich seit jeher als Teil des öffentlichen Grüns der Stadt Düsseldorf und viele Besucher schlendern täglich durch unsere Anlage, um die Ruhe zu genießen, die Blütenpracht zu bewundern oder auch um etwas über die Geschichte des Vereins zu erfahren.



Auch die Gedenkstätte am Eingang zum Gelände Stoffeler Kapellenweg 80 legt Zeugnis über das dunkle Kapitel deutscher Geschichte ab, als hier 600 Häftlinge in einem KZ-Außenlager untergebracht

waren und zur Trümmerbeseitigung nach Fliegerangriffen eingesetzt wurden.

Das Projekt „Erinnerungszeichen KZ-Außenlager“ der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf wurde von acht Schulen aus den betreffenden fünf Stadtbezirken unterstützt.

Mit diesem Projekt soll die Erinnerung an dieses Kapitel der Düsseldorfer Stadtgeschichte während des Nationalsozialismus wachgehalten werden.

Die wichtigsten Zeugen findet man aber auch noch im Gelände selber. Es sind mit den Jahren leider weniger geworden, aber wir sind stolz darauf, dass sie immer noch Teil unserer Garten-Gemeinschaft sind.

Es sind unsere ältesten Kleingärtner, die viel Bewegendes aus den vergangenen Zeiten zu berichten wissen – überliefert oder auch selbst erlebt. Ihnen gebührt unser Dank dafür, dass unsere Anlage über die vielen Jahre zu dem wurde was sie heute ist.

Wer noch mehr über unseren Verein erfahren möchte, kann gern unsere neu gestaltete Homepage www.kgv-kriegsbeschadigte.de besuchen.

Den Termin für die 101Jahrfeier werden wir rechtzeitig bekannt geben und freuen uns natürlich über Besuch von Gartenfreunden der umliegenden Vereine – ihr seid herzlich willkommen!

Das ZDF war mit der Sendung „Sonntags“ bereits bei uns zu Besuch und hat einen Bericht über Kleingärten in der Corona-Zeit gedreht. Zu sehen in der ZDF-Mediathek

<https://www.zdf.de/gesellschaft/sonntags/naturpur-102.html>

In diesem Sinne,

alles Liebe und Gute euch allen, eine sonnige Gartensaison, bleibt gesund,

und uns... Prost, auf die nächsten 100 Jahre!

wünschen

*der Vorstand des KGV der Kriegsbeschädigten
Düsseldorf Oberbilk 1920 e.V.*

*Norbert Zoltán Schöner, Dorothea Mausolf,
Barbara Hackmann und Heiko Krause*

Quellen/ Fotos:

Vereinshistorie KGV Kriegsbeschädigte Düsseldorf Oberbilk 1920 e.V.

Förderkreis der Mahn- und Gedenkstätten Düsseldorf e.V.

Hallo Kids,

wie geht es Euch?

Wie habt Ihr die letzten Wochen verbracht? Viel Zeit um sich mit den Eltern um den Garten zu kümmern, Bilder zu malen oder zu basteln. Mir sind in viele Fenstern, Haustüren und Gehwegen Regenbögen-Bilder aufgefallen. Damit habt Ihr alle ein Zeichen gesetzt und konntet auch selbst sehen, dass auch andere Kinder zu Hause bleiben mussten.

Wie Ihr auf Seite 13 sehen könnt, haben Kinder des Vereins „Auf der Reide“ e.V. Regenbögen-Bilder gemalt und diese verkauft. Durch den Verkauf der Regenbogen-Bilder wurde Geld gesammelt. Dieses Geld wird nun einem guten Zweck gespendet.

Bei meinen Spaziergängen durch die Stadt habe ich noch etwas Neues entdeckt... bemalte Steine... macht die Welt ein bisschen bunter, hat mir immer wieder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und mich auf eine Idee gebracht:

Zaubert den Menschen im Kleingartenverein auch ein Lächeln ins Gesicht!

Am besten überlegt Ihr Euch schon beim Sammeln der Steine, welche Farben und Motive Ihr einsetzen möchtet. Runde, abgeflachte Steine eignen sich zum Bemalen am besten. Ideal ist etwa die Größe einer Handfläche, damit man ausreichend Platz für das Motiv hat und los geht's.



Ob uni, gemustert, kunterbunt oder in schwarz-weiß, der Fantasie sind beim Steine bemalen keine Grenzen gesetzt.

Berichtet Euren Freunden davon und ermutigt diese auch Steine für Euch zu bemalen.



Dafür benötigt Ihr folgende Dinge:

Steine, Unterlage (z.B. Zeitungspapier), Wasserfeste Stifte oder Acrylfarben, Pinsel, Wasser.



Legt alle Steine auf den Weg vor Eurer Gartenparzelle und bringt andere Menschen zum Lächeln.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr Fotos Eurer Steine schickt (stadtverband@kleingartner-duesseldorf.de).

Eure Nikki



April, April, April, April!

An alle Mitglieder

Wir, der Vorstand haben lange überlegt, wie können wir Kleingärtner zum Umweltschutz beitragen?

Wie können wir den CO₂-Ausstoß im KGV Königsbusch reduzieren?

Wir haben es gefunden:

Ab sofort sind alle Benzin- und Elektrorasenmäher im KGV Königsbusch nicht mehr erlaubt!

Erlaubt sind nur noch handbetriebene Spindelmäher.

Wir alle tun damit etwas für die Umwelt und unseren Körper.

1. April 2020
Der Vorstand



Nico und Leon helfen den Großeltern bei der Gartenarbeit.



Der Ansprechpartner für Kleingärtner in Düsseldorf!

Achten Sie auf unsere vielen Sonderangebote!



Samen Böhmann - Ilbertz

Sämereien, Blumenzwiebeln
Sträucher, Gehölze
Keramik- und Tonwaren
Alles für den Pflanzenschutz

Gartengeräte
Häcksler-Dienst
Düngemittel
kompetente Fachberatung

Gartencenter und Baumschule Böhmann-Ilbertz

Marktstraße 10 • Düsseldorf-Altstadt • Tel. 0211-131267/68
Duisburger Landstr. 24 • Düsseldorf-Wittlaer • Tel. 0211-402373

Terminkalender

Von Knut Pilatzki ✚
Fachberater von der ersten Ausgabe „Das Blatt“ bis 2013

Juli

Gemüsegarten

Erntezeit für Fruchtgemüse: pflücken Sie Einlegegurken, Buschbohnen und Zucchini möglichst oft durch. Die Pflanzen setzen dann mehr Früchte an.

Auf frei werdenden Beeten können Sie Gründüngung oder Radies, Rettich (Herbst- und Wintersorten), Chinakohl, Pak Choi, Knollenfenchel, Zuckerhutsalat, Schnitt- und Pflücksalat säen. Gegen Ende des Monats sind auch wieder Saaten von Feldsalat und Spinat



möglich. Bei Bohnen versprechen Saaten bis spätestens Mitte Juli noch Erfolg. Die Pflanzzeit ist für Winterendivien, Grünkohl, Kohlrabi und Kopfsalat.

Tomaten regelmäßig ausgeizen und nachbinden. Wie Knollensellerie wünschen sie eine kalibetonte Düngung. Im Juli reifen die ersten Tomaten. Sollten einige Blätter entfernt werden, damit mehr Sonne an die Früchte gelangen? Holländische Untersuchungen ergaben, dass die Früchte süßer sind und umso mehr Inhaltsstoffe besitzen, je

mehr Blätter der Pflanze verbleiben. Auch hatte das Entfernen der Blätter negative Folgen auf die Festigkeit und Haltbarkeit der Früchte. Ausgenommen ist natürlich krankes Laub. Das sollten Sie umgehend herauspflücken.

Obstgarten

Jetzt reifen Kirschen, Him-, Johannis- und Stachelbeeren, die Früchte der Tayberry und Gartenheidelbeeren. Letztere sind erntereif, wenn sie blau ausgefärbt noch etwa acht Tage am Strauch hängen bleiben.

Prüfen Sie Leitern vor dem Benutzen auf Sicherheit!

Fallobst sollten Sie regelmäßig aufsammeln, vergraben oder in die Mülltonne geben.

Bei jungen Obstbäumen können Sie für den Kronenaufbau entbehrliche Konkurrenz- und Reitertriebe bereits herausnehmen.



Ziergarten

Weniger Urlaubssorgen haben Sie, wenn Sie bei Trockenheit einige Tage vor Reiseantritt gründlich wässern, bis der Boden etwa 30 cm tief feucht ist. Am nächsten Tag empfiehlt es sich, den Boden zu lockern.

Rasen sollte gegen Ende Juli noch eine Nährstoffgabe erhalten. Nicht jedoch, wenn es schon lange heiß und trocken ist.

Rosen bekommen nach der ersten Blüte Nährstoffnachschub. Wählen Sie einen Spezialdünger für Rosen oder einen kalibetonten Volldünger.

Rasen: besser gründlich Wässern!

Bei Hitze und Trockenheit sollten Sie die Halme länger lassen, bei Zierrasen etwa 5 cm, bei Gebrauchsrasen durchaus 7 cm. Wässern Sie erst, wenn die Gräser zu welken beginnen, dann jedoch reichlich, am besten 20 bis 25 l je m² frühmorgens oder abends. Schwertlilien, die kaum noch blühen, können nach der Blüte aufgenommen und durch Teilen verjüngt werden.

August

Gemüsegarten

Stabtomaten empfiehlt es sich, ab Mitte, spätestens Ende August zu entspitzen, damit der obere Blütenstand noch große, erntefähige Früchte bringt. Ein Laubblatt sollte über dem letzten Blütenstand verbleiben.

Braunfäule auch unter Reifehauben?

Gegen die Kraut- und Braunfäule an Tomaten hat sich das Abdecken mit Glas oder Folie bewährt. Doch sollte stets Luft durch den Bestand streichen können. Wichtig ist, dass Blätter und Früchte möglichst ständig trocken bleiben, um das Keimen der Pilzsporen zu verhindern. Unter Tomatenhauben bildet sich im Sommer Tau, es entsteht ein feuchtwarmes Klima, das Pilzkrankheiten eher förderlich ist. Im Spätsommer über die Pflanzen gestülpte Tomatenhauben sollen bei kühler werdenden Tagen und Nächten das Ausreifen der Früchte unterstützen.

Speisewiebeln brauchen zum Ausreifen mehr trockenen als feuchten Boden. Wenn sich die Schlotten bis etwa drei Viertel der Pflanzen umgelegt haben und der Zwiebelhals trocken ist, ist Zeit für die Ernte.



Obstgarten

Fallobst aufsammeln. Steinobst, Johannis- und Stachelbeeren auslichten. Das kann gleich nach der Ernte geschehen. Abgetragene Himbeerruten und überzählige Neutriebe bodennah abschneiden.

Jetzt beginnt die Brombeerernte. Die Haupterntezeit ist im August und September. Pflücken Sie immer nur reife Früchte, möglichst morgens, sobald der Tau abgetrocknet ist. Das beste Aroma haben Brombeeren, wenn sie ausgefärbt noch etwa eine Woche am Strauch hängen.

Brombeeren schneiden: Von den Neutrieben aus dem Boden genügen etwa 6 pro Pflanze, überzählige bodennah entfernen. Zudem empfiehlt es sich, die Seitentriebe an jungen Ranken auf 2 Blatt zu kürzen. So kommt Licht und Luft in den Brombeerbestand und die Ernte wird leichter.

Frühe Apfel- und Birnensorten reifen. Lassen Sie die Früchte nach der Ernte eine Nacht im Freien abkühlen. Gelangen sie sonnenwarm in den kühlen Keller, leidet die ohnehin geringe Haltbarkeit.



Ziergarten

Pflanzzeit ist jetzt für Madonnenlilie, Kaiserkronen, Steppenkerzen, Pfingstrosen, Schwertlilien und herbstblühende Zwiebelblumen. Herbstzeitlose stehen gut zwischen niedrigen Stauden und Gräsern. Sie mögen nährstoffreiche, frische Erde, Sonne oder leichten Schatten. Schwertlilien werden flach gepflanzt, so dass die Oberseite der Rhizome nur knapp mit Erde bedeckt ist. Bei Pfingstrosen kommt es ebenfalls auf die richtige Pflanztiefe an, damit das Hoffen auf Blüten nicht vergebens bleibt. Die Triebknospen sollten tiefer als 5 cm in der Erde stecken.

Buchsbaumhecken und Skulpturen erhalten jetzt noch einen Fassonschnitt. Die abgeschnittenen Triebe können Sie an einen beschatteten Platz in die Erde stecken, um neue Pflänzchen heranzuziehen. Geduld, bis zur Bewurzelung kann es einige Zeit dauern. Wenn Sie Verblühtes aus den Sommerblumen entfernen, bleiben die farbenfrohen Sommergäste in Blühhäute. Noch eine Gabe flüssiger Volldünger kann nicht schaden.

September

Gemüsegarten

Im Frühbeet unter Folie oder Vlies gesäte Radies werden noch erntefertig, ebenso gepflanzter Kohlrabi, eine frühe Sorte oder Kopfsalat. Bis Monatsmitte ist noch Zeit, Feldsalat und Spinat für die Überwinterung zu säen. Winterporree erhält im September noch eine Nährstoffgabe. Es sollte ein Volldünger mit hohem Kali- und Phosphoranteile sein. In der ersten Septemberhälfte haben einige Gemüsearten noch einen hohen Wasserbedarf, vor allem später Blumenkohl und Brokkoli, Rosenkohl, Chinakohl, Rotkohl, Kohlrabi Möhren, Sellerie, Porree und Schwarzwurzeln. Sie alle stehen noch einige Zeit im Wachstum. Erntereste können kompostiert werden, wenn sie frei von Schaderregern sind.



Auch das Untergraben an Ort und Stelle ist möglich. Pflanzen mit kranken Wurzeln gehören in den Hausmüll. Kranke Blätter können meist kompostiert werden.

Obstgarten

In Katalogen sind bei der Beschreibung von Apfel- und Birnensorten in der Regel die Pflückreife und die Genussreife angegeben. Zum Zeitpunkt der Pflückreife lassen sich die Früchte leicht vom Holz lösen. Manche Sorten schmecken dann bereits typisch, andere müssen noch eine Weile lagern, um wohlschmeckend und damit genussreif zu werden. Auf dem Lager finden in den Früchten Stoffumsetzungen statt. Das Fruchtfleisch wird mürbe, es entstehen Aromastoffe. Bis die Früchte die Genussreife erreicht haben, können mehrere Wochen vergehen.



Ziergarten

Der September ist ein guter Pflanzmonat. Der noch warme Boden fördert das Wurzelwachstum, die Luft dagegen ist schon etwas kühler, was die Verdunstung aus oberirdischen Pflanzenteile mindert. Zwiebelblumen sollten Sie in leichten, sandigen Böden etwas tiefer setzen, bei schwerem Erdreich wählen Sie dagegen das kleinere Maß der angegebenen Pflanztiefe. Zudem empfiehlt es sich, schwere Erde an der Pflanzstelle mit viel Sand zu durchmischen. Rasen einsäen, der noch warme Boden begünstigt Keimen und Wachstum der Gräser. Rasen vertikulieren, erledigen Sie diese Pflegearbeit bis spätestens Mitte September, damit sich die Grasnarbe vor Ende der Wachstumsperiode noch schließen kann.

In aller Munde: Stauden für Gourmets

Hübsch, nützlich – und essbar! Erstaunlich viele Gartenstauden punkten mit Mehr- und Nährwert.

Attraktiv sind sie ja, die vielen prachtvollen Stauden mit ihren bunten Blüten oder eleganten Blättern. Nützlich auch, etwa als Bienenweide, Unkrautunterdrücker und Klimaverbesserer. Aber auch noch lecker?! Und ob, bestätigt Cornelia Häussermann von *Häussermann Stauden + Gehölze*.

„Essbare Stauden sind in unserer Gärtnerei immer wieder ein Thema. Wir haben dazu sogar zwei Kundenbroschüren erstellt und auch schon Verkostungen angeboten.“

Überraschungsmomente dürften dabei garantiert sein, denn auch wenn viele Stauden zum Anbeißen aussehen, wörtlich nehmen dies bislang noch wenige Pflanzenfans. „Wobei diejenigen, die sich für essbare Stauden interessieren, sie vermutlich auch nicht unbedingt zu Selbstversorgungszwecken anbauen. Was zählt, ist der Spaßfaktor! Beim Rundgang durch den Garten einfach mal hier und da eine Blüte oder ein paar Blättchen zu vespern, oder Freunde mal zu einem ganz besonderen Essen einzuladen – das macht den Reiz aus!“ meint Cornelia Häussermann mit einem Augenzwinkern.



Kraftvoll: Die herrlichen Blüten der Stockrose verleihen Teemischungen eine schöne Farbe und helfen gegen Hustenreiz. Ihre Samen sind eine leckere Knabberei.

Augen- und Gaumenfreuden

Die Auswahl im heimischen Garten ist überraschend groß: Neben Küchenkräutern sowie Wildkräutern wie dem Gänseblümchen stehen auch zahlreiche Prachtstauden und Blattschmuckstauden auf der potenziellen Speisekarte, etwa Phlox, Glockenblumen, Indianernesseln und Hohe Fetthenne. An schattigeren Plätzen verführen Funkien, Duft-Veilchen, Gefleckte Taubnessel und Mädesüß zum Kosten.

„Natürlich immer vorausgesetzt, man ist sicher, um welche Pflanzenart es sich handelt“, ergänzt die Staudenexpertin. Wobei das ein entscheidender Vorteil des eigenen Gartens ist: Hier kann gezielt gepflanzt und auf Pflanzenschutzmittel verzichtet werden. Bärlauch aus eigenem Anbau etwa ist eine gute Alternative zum Sammeln im Wald, wo es immer wieder zu Verwechslungen mit den giftigen Maiglöckchen und Herbstzeitlosen kommt.



Elfengleich: Ob man nach dem Genuss solch zarter Blüten auch mit Naturgeistern sprechen kann? Ein Genuss sind Glockenblumenblüten auf jeden Fall und somit unbedingt einen Versuch wert.

Rezepttip: Lavendel-Sirup

- 1 l Wasser
- 1 Bio-Zitrone
- 4 - 5 Handvoll Lavendelblüten
- 1 kg Zucker



Wasser zum Kochen bringen, Lavendelblüten (müssen nicht einzeln vom Stiel gezupft werden!) und in Scheiben geschnittene Zitrone zugeben und kurz aufkochen. Kühl stellen. Nach mindestens 24 Stunden Ziehzeit durch ein sauberes Küchentuch abseihen, mit dem Zucker aufkochen und heiß in sterile Flaschen abfüllen. Köstlich mit kaltem Wasser oder Sekt aufgefüllt!

Tip: Jede Sorte schmeckt anders! Am intensivsten schmecken blaue Lavendelsorten, allen voran die Sorte 'Hidcote Blue'. Das schönste Blau erzeugt unserer Erfahrung nach die Sorte 'Dwarf Blue'.



Violette Versuchung: Die Blüten der Ballonblume verlangen geradezu danach, gefüllt zu werden. Zum Dessert kommen sie dann in kandierter Form auf den Tisch.

Vielseitig einsetzbar

Wenn in Restaurants Stauden kredenzt werden, dann handelt es sich meist um Blüten – entweder pur als Dekoration und Salatbeigabe oder als kandierte Naschwerk zum Dessert. Tatsächlich sind jedoch bei vielen Arten auch die Blätter oder Stängel genießbar – roh oder wie Gemüse gedünstet, gebraten oder frittiert. Die seltene Verwendung ist sicherlich auch dadurch bedingt, dass zumeist der frische Austrieb empfohlen wird, und gerade in diesem Stadium dürfte die Ernte vielen Pflanzenfreunden schwerfallen.

Cornelia Häussermann hat jedoch auch hierzu einen Tipp: „Rezepte mit Stauden einfach dann ausprobieren, wenn ohnehin Pflanzenmaterial anfällt!“

Bei Funkien zum Beispiel, wenn diese geteilt werden müssen – einfach ein Teilstück in einen Topf setzen und von den frisch austreibenden Blättern ernten. Bei Astern, Spornblume oder Katzenminze kann man zugreifen, wenn sie Ende Mai zurückgeschnitten werden, um einen buschigeren Wuchs und/oder eine spätere Blüte zu erzielen. „Und Taglilienblüten halten ohnehin nur einen Tag – wer erst spätnachmittags erntet, verpasst also nahezu nichts und ist um eine spannende Erfahrung reicher.“



Durch und durch eindrucksvoll: Sich an der schönen Optik und fliegenden Besuchern erfreuen oder doch lieber verspeisen? Bei Artischockenblüten (*Cynara scolymus*, *Cynara cardunculus*) fällt die Entscheidung schwer.



Trendsetter: Bärlauch ist ein wahres Aromawunder – und im eigenen Garten angebaut deutlich sicherer als aus Wildsammlungen.



Knackig und praktisch: Bei Taglilien fällt die Ernte leicht, denn jede Blüte öffnet sich nur für einen Tag.

Rezepttip:

Tag-Lilienblüten mit Frischkäsefüllung

- 100 g Frischkäse
- 100 g Schmand
- 1 gehackte Knoblauchzehe

gehackte Kräuter (z. B. Petersiliengrün sowie Blätter und Blüten von Schnittlauch, Borretsch, Kapuzinerkresse)
Taglilienblüten (Zahl je nach Größe)

Taglilienblüten „entkernen“ (Stempel und Staubgefäße entfernen). Übrige Zutaten verrühren und die Masse kräftig salzen, dann in die Blütenkelche füllen.



Essbare Gartenstauden (Auswahl)

Deutscher Pflanzenname	Botanischer Pflanzenname	nutzbare Pflanzenteile	Verwendung
Flammenblume	<i>Phlox</i>	Blüten	pur oder kandiert
Glockenblume	<i>Campanula</i> , z.B. <i>C. persicifolia</i> , <i>C. latifolia</i> , <i>C. glomerata</i> , <i>C. rotundifolia</i> , <i>C. trachelium</i> , <i>C. cochleariifolia</i>	ganze Pflanze	junge Triebe wie Spargel, junge Blätter als Salatbeigabe, Wurzel im Herbst/Winter als Salatbeigabe oder gekocht
Taglilie	<i>Hemerocallis</i>	Knospen, Blüten	pur, in Salaten, gedünstet, Knospen auch getrocknet in Suppen
Indianernessel	<i>Monarda</i>	Blüten	pur als Würze für Herzhaftes; pur oder kandiert für Desserts
Katzenminze	<i>Nepeta x fassenii</i>	Blätter, Blüten	Blätter für Salate, Blüten für Kräuterquark und Desserts
Hohe Fetthenne	<i>Sedum telephium</i>	Blätter, Triebspitzen	als Salatbeigabe, als Gemüse
Funkien	<i>Hosta fortunei</i> , <i>H. plantaguinea</i> , <i>H. sieboldii</i>	Blätter, Knospen, Blüten	junge Blätter wie Spinat, Knospen frittiert, Blüten blanchiert, frittiert oder kandiert
Duft-Veilchen	<i>Viola odorata</i>	Blätter, Blüten	Blätter ohne Stiel für Salat, Blüten pur oder kandiert für Süßes
Taubnesseln und Goldnessel	<i>Lamium maculatum</i> , <i>L. orvala</i> , <i>Lamiastrum galeobdolon</i>	Blätter, Triebspitzen, Blüten	Grünes in Salaten und Gemüsegerichten, Blüten als essbare Deko
Mädesüß	<i>Filipendula ulmaria</i> , <i>F. vulgaris</i>	ganze Pflanze	Blüten für Säfte und Desserts oder als Tee, Wurzeln und Triebe von Herbst bis Frühjahr in Gemüsegerichten
Bärlauch	<i>Allium ursinum</i>	Blätter, Blüten	Blätter für Pesto, Quark, Kräuterbutter, Gemüsegerichte... Blüten als essbare Deko
Nelken	<i>Dianthus caryophyllus</i> , <i>D. barbatus</i> , <i>D. plumarius</i>	Blüten (bittere Kelchblätter entfernen)	kandiert oder pur für Desserts
Steppen-Salbei	<i>Salvia nemorosa</i>	Blätter, Blüten	Blätter als Tee oder Gewürz, Blüten als essbare Deko
Bergminze	<i>Calamintha nepeta</i>	Blätter, Blüten	als Tee oder Gewürz
Aster	<i>Aster alpinus</i> , <i>A. amellus</i> , <i>A. linosyris</i> , <i>Aster laevis</i> , <i>A. novi-belgii</i> , <i>A. novae-angliae</i>	Blätter, Blüten	
Storchschnabel	<i>G. pratense</i> , <i>G. pusillum</i> , <i>G. sylvaticum</i>	Knospen, Blüten	als Salatbeigabe
Rote Spornblume	<i>Centranthus ruber</i>	Blätter, Knospen, Blüten	als Salatbeigabe
Stockrose und diverse weitere Malvengewächse	z.B. <i>Alcea rosea</i> , <i>Lavatera</i> , <i>Malva alcea</i> , <i>Malva moschata</i>	junge Blätter, Blüten, junge Samen	Blätter als Salatbeigabe, Blüten kandiert oder für Tees, Samen pur
Nachtkerze	<i>Oenothera biennis</i> , <i>Oe. macrocarpa</i>	ganze Pflanze	Wurzeln vor der ersten Blüte roh oder gekocht, junge Blätter für Salat oder wie Spinat, Blüten als essbare Deko
Ballonblume	<i>Platycodon grandiflorum</i>	Blüten	pur, kandiert oder gefüllt

Kinder malen für Kinder

Im KGV „Auf der Reide e.V.“ in Düsseldorf-Unterrath haben 5 kleine Künstler fleißig Regenbogenbilder gemalt.

Es fing damit an, dass die 5 Cousins und Cousinen im Alter von 2 bis 7 Jahren während des Lockdowns beschäftigt werden mussten. Die kleinen Künstler haben dann mit viel Einsatz und Freude viele schöne Regenbogenbilder gemalt.



Bei der Vielzahl der erstellten Bilder waren wir der Meinung waren, dass diese Regenbögen auch anderen Menschen Freude bereiten sollten. Daher haben wir die kleinen Kunstwerke im KGV und im Stadtteil angeboten und gegen eine freiwillige Spende abgegeben.

Unser Fachberater Norbert Schleypen hat die Bilder dann mit dem Fahrrad an die Spender ausgeliefert und unter Einhaltung der Abstandsregeln übergeben.



Durch die künstlerische Betätigung von Mia (7), Lena (5), Leas (4), Emma (3) und Nolan (2) konnten wir die tolle Summe von 350 € zusammentragen.

Dieses Geld spenden wir dem Kinderhospiz Regenbogenland Düsseldorf.

Norbert Schleypen

Sommerzeit, Gartenzeit!



Oerschbachstr. 146
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528

**Bilker
Gartencenter**

Hier blüht das Leben!



Besuchen Sie
uns auch im Internet:

www.kleingartner-düsseldorf.de

**Jörg Krüger
Elektrotechnik**

**Rathenower Str. 10, 40559 Düsseldorf
Telefon (02 11) 9 05 38 77
Mobil (0177) 2 58 73 19**

**10% Rabatt für Arbeiten im Garten
5% Rabatt für Arbeiten bei Ihnen zu Hause**



Stadtverband der Schwelmer Kleingartenvereine

Gartenfreunde in der Graslake e.V.

Zaunbau auf eine etwas andere Art

Um das ganze Bruchholz nicht auf einer Umladestation der Gemeinde zu entsorgen, ist man einem Vorschlag gefolgt dieses auf eine andere Art zu entsorgen. Auch war eine große Menge Baum und Strauchschnitt angefallen, welcher nicht zum Osterfeuer verbrannt werden konnte. Das Osterfeuer fiel in diesem Jahr der Corona Pandemie zum Opfer.

Auf eine Länge von 37 m muss der Zaun zum Nachbargrundstück in Stand gesetzt werden. Aus diesem Grunde wurden eine Vielzahl von Zaunpfählen, hier gerissene Eiche auf einer Länge von 1,80 m angeschafft. Diese wurden ca. 50 cm in die Erde gebracht und versetzt mit dem Bruchholz, Baum- und Strauchschnitt gefüllt.

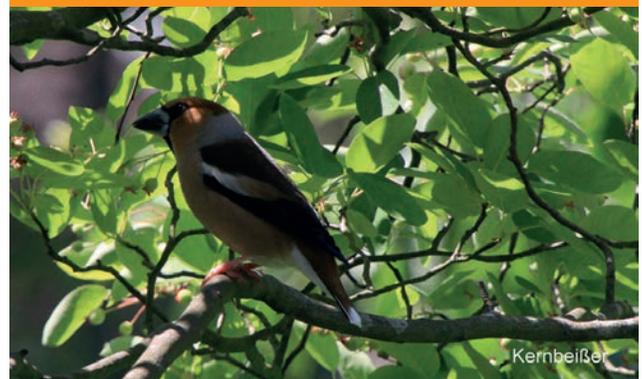


So entsteht eine ökologische naturnahe Grenze. Hier im sogenannten Vogelschutzgehölz wird der Umwelt nachhaltig gedacht, da der neue Zaun auch für die Vögel und andere Tiere ausreichenden Zufluchtsort bietet.

Leider zieht sich die Vollendung auf der ganzen Länge wegen dem Kontaktverbot wegen der Coronakrise noch etwas hin.

*Liebe Grüße aus Schwelm
Roland Bald, 1. Vorsitzender*

KGV Am Balderberg Düsseldorf



Hier das Foto eines Kernbeißer-Männchens, ein Exemplar der größten in Europa heimischen Finkenart. *Foto: Wolfgang Borning*



Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung, ihren Eltern und Geschwistern

Ambulanter Kinderhospizdienst Düsseldorf
Nord Carree 1
40477 Düsseldorf
Tel. 02 11/513 691 80
duesseldorf@deutscher-kinderhospizverein.de
www.akhd-duesseldorf.de



www.deutscher-kinderhospizverein.de



www.Haaner-Gartenhaus.de

Rosenthal Holzhaus

Dieselstraße 1 • 42781 Haan
Telefon 02129-9397-0
E-Mail info@rosenthalholzhaus.de

Gartenlauben, Gerätehäuser und
Vereinsheime direkt vom Hersteller.

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Haan!



Sanierung

Das erste „Haaner Gartenhaus“ wurde 1957 errichtet. An unzähligen, im Laufe der Jahrzehnte aufgestellten Lauben hinterließen Wind und Wetter ihre Spuren. Ihre Substanz ist jedoch auch heute oft noch einwandfrei.

Für Ihr „Haaner Gartenhaus“ erhalten Sie folgende Ersatzteile:

original Profilbretter, Fenster, Klappläden und Türen.

Einbruchschäden reparieren wir fachgerecht und rechnen auf Wunsch auch direkt mit Ihrer Versicherung ab.

Wir beraten Sie gern!



Als kostengünstige Alternative zu Abriss und Neubau bieten wir Ihnen die fachgerechte Sanierung Ihres „Haaner Gartenhaus“. Unser Montageteam tauscht z. B. beschädigte Holzteile aus oder erneuert die Fassade an der Wetterseite.

Fachgerechte Demontage und Entsorgung von Wellasbest-Dächern sowie die Erneuerung mit asbestfreien Produkten bis hin zum neuen Dachstuhl gehören ebenfalls zu unseren Leistungen.



Veranstaltungen mit der VHS im VHS-Biogarten im Südpark

Termine und Themen erfragen Sie bitte beim Stadtverband.

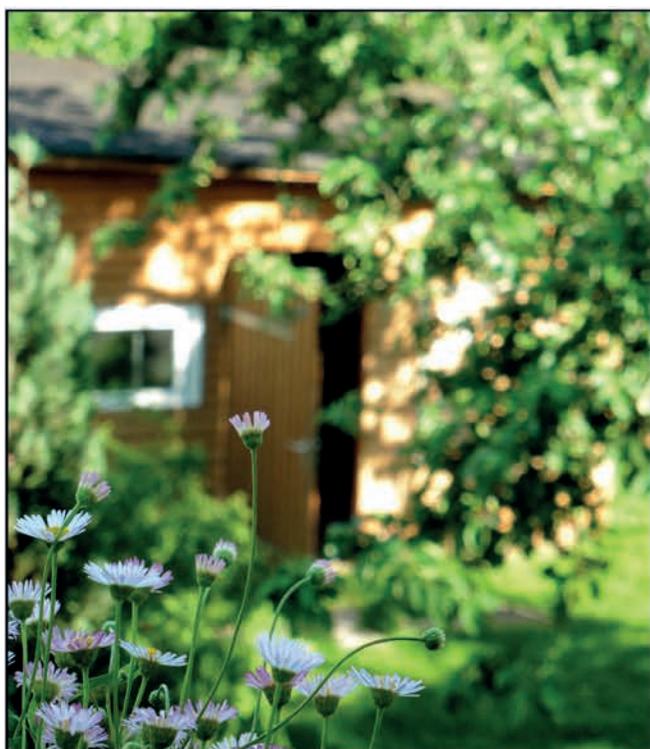
Für Mitglieder von Vereinen, die dem Stadtverband angeschlossen sind, übernimmt der Stadtverband für einen Teil der Veranstaltungen die Kursgebühren.

Anmeldungen nur über den jeweiligen Verein beim Stadtverband Düsseldorf.

**Die nächste Pflanzentauschbörse findet
am Samstag, 26. September 2020, von 12 bis 15 Uhr
im Südpark statt.**

Volkshochschule
Landeshauptstadt Düsseldorf





Sonderkonditionen für Kleingärtner

Gartenlaubenversicherung (Gebäude und Inhalt) ab 60 Euro Jahresbeitrag* für eine Versicherungssumme von 30.000 Euro

* Stand 1.12.2019

LVM-Versicherungsagentur
 Schauhoff & Stadie GmbH
 Couvenstr. 4
 40211 Düsseldorf
 Telefon 0211 94199731
 schauhoff-stadie.lvm.de
 info@schauhoff-stadie.lvm.de



Die Ersetzen-statt-Entsetzen-Hausratversicherung



Eine Hausratversicherung benötigt jeder, der einen eigenen Haushalt hat.

Mit Hausrat ist Ihr persönlicher Besitz gemeint. Darunter fallen Möbel, Kleidung, Fahrräder, Multimedia und Wertsachen, die Ihr Zuhause ausmachen.

Der Hausrat befindet sich in Ihrer versicherten Wohnung oder Ihrem Haus. Der Versicherungsschutz der Hausratversicherung gilt teilweise auch für Dinge, die Sie unterwegs mit sich führen oder z.B. auch für Dinge, die sich nur vorübergehend in Ihrer Kleingartenlaube befinden.

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch in unserem Büro in Düsseldorf-Pempelfort.

Ihre LVM Agentur Schauhoff & Stadie

